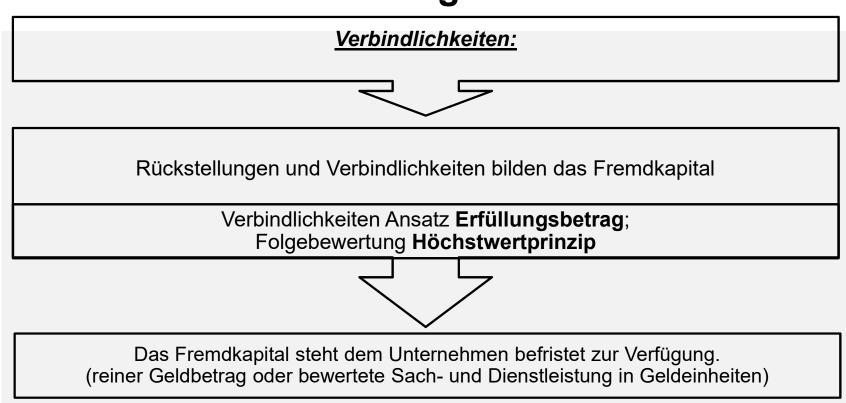
# Verbindlichkeiten

Eva Heinz-Zentgraf











#### Erfüllungsbetrag (Beispiel)

Ein Unternehmen nimmt ein Darlehen bei seiner Hausbank zu folgenden Konditionen auf:

Nominalwert: 2.000.000 €

Auszahlung: 96%
Rückzahlungsbetrag: 102%
Laufzeit: 10 Jahre

Zinssatz: 5 %, zahlbar jährlich zum 31.12.

Das Darlehen ist gemäß § 253 Abs. Satz 2 zum Erfüllungsbetrag anzusetzen:

2.000.000 € mal 102% = **2.040.000** €





Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen) Langfristige Verbindlichkeiten Kurzfristige Verbindlichkeiten Stand von jedem Darlehenskonto sowie jedem Bankkonto müssen ausgewiesen werden. Kurzfristig überzogenes Girokonto wird auch auf der Passivseite ausgewiesen. Girokonto, bei negativem Saldo Darlehen langfristig tatsächlicher Darlehensstand laut Kontoauszug oder Zins- und Tilgungsplan = Wert in der Bilanz





Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)

Auszahlungsbetrag = Erfüllungsbetrag (Rückzahlungsbetrag) - Disagio

Bankkredit (Nominalbetrag) 100.000,00 €

- Disagio 10.000,00 €

= Auszahlung am 1. Jan. 90.000,00 €

Kreditlaufzeit: 10 Jahre

Rückzahlung des Darlehens in einem Betrag nach 10 Jahre.

(Fälligkeitsdarlehen)





1. Buchungsmöglichkeit (handelsrechtliche Kannvorschrift)

HGB §250

2800 Bank

90.000,00€

2910 Disagio (Damnum)

10.000,00€

an

4250 lang.

Bankverbindlichkeiten

100.000,00€

b) Vollständige Abschreibung des Disagio im Jahr der Kreditaufnahme

7590 zinsähnliche Aufwendungen \*

10.000,00€

an

2910 Disagio

10.000,00€

\*7540 Abschreibung auf Disagio

GuV Gewinn (-)





# 2. Buchungsmöglichkeit (handelsrechtliche Kannvorschrift) steuerrechtliche Mussvorschrift →maßgebliche Buchungsmöglichkeit

HGB §250

2800 Bank 90.000,00 €

2910 Disagio (Damnum) und

Bearbeitungsgebühr 10.000,00 €

an 4250 lang. Bankverbindlichkeiten

100.000,00€

#### b) Jährliche Abschreibung des Disagio über Laufzeit des Kredits

7590 zinsähnliche Aufwendungen \* 1.000,00 €

an 2910 Disagio 1.000,00 €

\*7540 Abschreibung auf Disagio

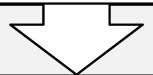
Aktivseite





#### Währungskurse (Höchstwertprinzip)

unterliegen ständigen und oft erheblichen Schwankungen. Kassakurse werden täglich an der Frankfurter Devisenbörse ermittelt.



Aus Brief und Geldkurs wird der Mittelwert bestimmt.

Auf ausländische Währung laufende Forderungen oder Verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs umzurechnen.



§ 256a HGB





#### **Währungskurse**

Der Devisenkassamittelkurs wird als arithmetische Mittel aus dem Geldkurs und dem Briefkurs berechnet.



Geldkurs = Einkaufskurs der Banken für einen Euro

Briefkurs = Verkaufskurs der Banken für einen Euro



(Briefkurs + Geldkurs) / 2





Nach Fristigkeit/Fälligkeit werden die Verbindlichkeiten/Fremdwährungsverbindlichkeiten folgendermaßen eingeteilt:

#### kurzfristige

- · bis 1 Jahr
- Fremdwährungs verbindlichkeiten
   <u>nicht realisierter</u>
   <u>Verlust muss</u>
   ausgewiesen werden
   <u>nicht realisierter</u>
   <u>Gewinn muss</u>
   ausgewiesen werden

#### mittelfristige

- 1 Jahr bis 5 Jahre
- Fremdwährungsverbindlichkeiten
   <u>nicht realisierter Verlust</u>
   muss ausgewiesen werden
   <u>nicht realisierter Gewinn</u>
   <u>darf nicht</u> ausgewiesen
   werden

#### langfristige

- über5 Jahre
- Fremdwährungsverbindlichkeiten
   <u>nicht realisierter</u>
   <u>Verlust</u> muss
   ausgewiesen werden
   <u>nicht realisierter</u>
   <u>Gewinn darf nicht</u>
   ausgewiesen werden





Die Gerbo AG, Düsseldorf, erhält von ihrer US-amerikanischen Muttergesellschaft am 10 Juni 01 ein mit 5 % pro Jahr zu verzinsendes Darlehen über 100.000,00 US-\$. Die Zinszahlung erfolgt jährlich nachträglich zum 30.Juni. Die Kurse des US-Dollar zum Euro sollen sich wie folgt entwickelt haben:



Datum	Devisenkassakurse US-\$/€			
	Geldkurs	Briefkurs	Mittelkurs	
30.Juni 01	1,25	1,35	1,30	
31.Dez. 01	1,35	1,45	1,40	

#### Zugangsbewertung des Darlehens zum 30.Juni:

100.000,00 US-\$ : 1,30 US-\$/€ 76.923,08 €





Die Gerbo AG, Düsseldorf, erhält von ihrer US-amerikanischen Muttergesellschaft am 10 Juni 01 ein mit 5 % pro Jahr zu verzinsendes Darlehen über 100.000,00 US-\$. Die Zinszahlung erfolgt jährlich nachträglich zum 30.Juni. Die Kurse des US-Dollar zum Euro sollen sich wie folgt entwickelt haben:



Datum	Devisenkassakurse US-\$/€			
	Geldkurs	Briefkurs	Mittelkurs	
30.Juni 01	1,25	1,35	1,30	
31.Dez. 01	1,15	1,25	1,20	

#### Zugangsbewertung des Darlehens zum 30.Juni:

100.000,00 US-\$ : 1,30 US-\$/€ 76.923,08 €





Die Gerbo AG importiert von einem US-amerikanischen Lieferanten mit Rechnung am 14. Dezember 01 Rohostoffe im Wert von 100.000 US-\$. Der Rechnungsbetrag ist nach spätestens 40 Tagen ohne Abzug fällig. Zum 31.Dezember 01 ist die Fremdwährungsverbindlichkeit zu bilanzieren. Die Kurse soll sich wie folgt entwickeln:



Datum	Devisenkassakurse US-\$/€			
	Geldkurs	Briefkurs	Mittelkurs	
14. Dez. 01	1,25	1,35	1,30	
31. Dez. 01	1,30	1,40	1,35	

#### **Zugangsbewertung am 14. Dezember 01:**

100.000,00 US-\$ : 1,30 US-\$/€ 76.923,08 €





Die Gerbo AG importiert von einem US-amerikanischen Lieferanten mit Rechnung vom 14.Dezember 01 Rohstoffe im Wert von 100.000,00 US-\$. Der Rechnungsbetrag ist nach spätestens 40 Tagen ohne Abzug fällig. Zum 31.Dezember 01 ist die Fremdwährungsverbindlichkeit zu bilanzieren. Die Kurse soll sich wie folgt entwickeln:



Datum	Devisenkassakurse US-\$/€			
	Geldkurs	Briefkurs	Mittelkurs	
14. Dez. 01	1,25	1,35	1,30	
31. Dez. 01	1,15	1,25	1,20	

#### **Zugangsbewertung am 14. Dezember 01:**

100.000,00 US-\$ : 1,30 US-\$/€ 76.923,08 €